

# Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



## Vision von EuroTeQ

Gemeinsam die Ingenieurausbildung der Zukunft gestalten!

Die EuroTeQ Engineering University wird über Disziplinen, Ländergrenzen und Institutionen hinweg ein gemeinsames, zukunftsfähiges ingenieurwissenschaftliches Studienangebot aufbauen.

Unser Ziel ist es, Technologieentwicklungen in einer neuen Weise ganzheitlich zu betrachten, alle relevanten Akteure einzubinden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa zu stärken. Der EuroTeQ Campus wird Studierenden der Partneruniversitäten offenstehen, lebenslanges Lernen ermöglichen und für Ingenieure der

Praxis und Auszubildende technischer Berufe zugänglich sein.

Mit individuell gestaltbaren Studienplänen und neuen digitalen Formaten entsteht eine europäische Universität, die das gegenseitige Verständnis aller Beteiligten fördert, die für die technologiegetriebene Wertschöpfung verantwortlich sind. Gemeinsam mit 45 Kooperationspartnern aus Industrie, Verbänden und verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen sollen Ausbildung und Praxis ineinandergreifen, um die konkreten Herausforderungen im 21. Jahrhundert auszuloten und gemeinsam Lösungsansätze zu pilotieren.

**Ansprechpartner/in**  
Philip Miessner

**Kontaktdaten**  
✉ [miessner@zv.tum.de](mailto:miessner@zv.tum.de)

**Weitere Informationen**  
👉 [www.euroteq.eu](http://www.euroteq.eu)



Deutsche Hochschule

**Technische Universität München**



Netzwerk

**EuroTeQ**

EuroTeQ Engineering University

EuroTech Universities Alliance • Europäische Ingenieurausbildung der Zukunft • Innovation und technologische Wertschöpfung • Human-centered Engineering • Lebenslanges Lernen • Sozialen Zusammenhalt stärken • Individuell gestaltbare Studienpläne

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

## Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- **Projekt- und Partnerschaftsmanagement nach innen und außen**, strategischer Dialog mit den EuroTeQ Partnern und allen relevanten Interessensgruppen aus Industrie und Gesellschaft
- **Virtuellen Campus bereitstellen – nutzungsfreundlich, flexibel und international**, Aufbau und Ausbau des Best Practice Exchange zur Öffnung der Lehr- und Lernangebote, Überarbeitung der Anerkennungsverfahren, Studienpläne werden flexibler
- **Virtuelle Mobilität konzipieren, integrieren und erlebbar machen**, Pilotierung eines virtuellen EuroTeQ Mobilitätsprogramms, Steigerung der Auslandsmobilitäten
- **Digitalisierung der Lehre vorantreiben – innovativ, modern, flexibel**, jährliche Ausschreibung des EuroTeQ Teaching Funds zum Aufbau von zusätzlichen, qualitativ hochwertigen digitalen Studien- und Qualifizierungsangeboten
- **Interkulturelle Kompetenzen erwerben, stärken und nutzen**, Aufbau einer Workshopreihe zur interkulturellen Sensibilisierung zukünftiger Ingenieur/-innen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland), [www.daad.de/de/impressum](http://www.daad.de/de/impressum)  
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke  
Gestaltung: DITHO Design, Köln  
© DAAD | Mai 2021 | Onlinepublikation | [www.daad.de/eun](http://www.daad.de/eun)

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service